

# PRESSE **information**

2006 /33b

Service-Wohnen

## 5 **Neues Leben in ehemaliger Kirche**

**Duisburg, 2006-05-12 (pdf). Es ist buchstäblich eine Krux mit dem Kreuz: Die Kassen der Kirche sind leer. Immer mehr Kirchen haben ihre Pforten bereits geschlossen oder sind von der Schließung bedroht. Dass sich Kirchen auch mit neuem Leben füllen lassen, demonstriert das aktuelle Projekt der Theodor Fliedner Stiftung auf dem Gelände der Altenwohnanlage-Großenbaum in Duisburg: Aus der ehemaligen Kirche, die 1961 erbaut wurde, entstehen Service-Wohnungen für Senioren.**

15  
2001 fand der letzte Gottesdienst in der Kirche auf dem Gelände der Altenwohnanlage Großenbaum der Theodor Fliedner Stiftung statt. Für die Menschen aus der benachbarten Altenwohnanlage war es sehr mühsam den Weg zur Kirche zu gehen. Also wurden die Gottesdienste von da an in der Altenwohnanlage gehalten. Ihr Pforten für immer schließen wird die Kirche deshalb aber nicht, denn: Sie wird nun einer neuen Nutzung zugeführt. In dem Gotteshaus samt Turm entstehen acht Service-Wohnungen zwischen 48 und 60 m<sup>2</sup> für Senioren.

25 Prof. Dr. Klaus Hildemann, Ltd. Direktor der Theodor Fliedner Stiftung, ist sich sicher, dass diese neue Nutzung einen besonderen Reiz für die Menschen hat: „Die Umnutzung der Kirche erfährt auf diese Weise keinen Bruch. Wir greifen den kirchlichen Gedanken auf und führen ihn in einem sozialen Angebot fort“, betont er. Auch der Turm der Kirche wird zunächst auf die Hälfte der Größe gestutzt und schließlich als Wohnraum genutzt. Die Landeskirche hat der Umwidmung zu-  
30 gestimmt. Die Bauarbeiten haben schon begonnen. Geplant ist, die

# PRESSE **information**

Wohnungen bis Ende des Jahres fertig zu stellen. Rund 600.000 € wird der Umbau kosten.

35 In Haus 3 der Altenwohnanlage Großenbaum nutzen bereits 23 Mietparteien das Service-Wohnen, das künftig auch in den acht neuen Wohnungen der benachbarten Kirche angeboten wird. Die behindertenfreundlichen Wohnungen sind mit einem ebenerdigen Duschbad und einer Notrufanlage ausgestattet. Den Mietern stehen allgemeine Beratung, Vermittlung und Hilfen in persönlichen Angelegenheiten zur Verfügung, insbesondere bei der Haushaltsführung und beim Umgang mit Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen. Wohnungsinteressenten können sich über die Angebote des Service-Wohnens informieren:

45

**Infos & Kontakt:**

Ralf Heckmann,  
Altenwohnanlage Duisburg-Großenbaum  
(0203) 975 99-500